

Wirtschaft

Controlling 4

Die internationale Rechnungslegung nach IFRS wirkt sich in vielfältiger Weise auf die Finanzberichterstattung der Unternehmen und damit gleichzeitig auf die Gestaltung und Durchführung des Controllings aus. Die Erfordernisse, die Unternehmenssituation in vorbestimmter Art und Weise darzustellen, bedingen eine adäquate Planung, Steuerung und Kontrolle der dementsprechenden Kennzahlen und somit eine umfangreiche Anpassung der internen Kostenrechnungssysteme sowie der Controllinginstrumente und -methoden. Ziel des Moduls ist ein Verständnis der handelsrechtlichen Rechnungslegung im Bezugsrahmen der IFRS und der daraus resultierenden Gestaltungsansätze in der Finanzberichterstattung. Durch IFRS bedingte Veränderungen im Aufgabenprofil des Controllings werden ebenso diskutiert wie der Anpassungs- und Erweiterungsbedarf resultierend aus dem Management Approach, der durch die IFRS vertreten wird. Sie werden befähigt, eine Integration von interner und externer Rechnungslegung im Unternehmen zu begleiten und aus der Perspektive des Controllings zu bewerten. Insbesondere herausgestellt wird die Problematik der Fair-Value-Bilanzierung im Kontext der integrierten Rechnungslegung.

Für dieses Modul bieten wir Ihnen zusätzlich zum Studienmaterial Online-Lehrveranstaltungen an, an denen Sie bequem von zu Hause aus teilnehmen können.

Weiterbildungsinhalte

1. Grundlagen der Gestaltung der Schnittstelle IFRS-Rechnungslegung und Controlling

- IFRS für kapitalmarktorientierte Unternehmen
- Erfolgsabgrenzung nach IFRS
- Bedeutung der Ansatz-, Darstellungs- und Bewertungsvorschriften für Vermögensgegenstände und Schulden nach IFRS

2. Schnittstellen von IFRS und Controlling: Konzernmanagement

- Kaufpreisallokation im Rahmen des Unternehmenserwerbs nach IFRS
- Konsolidierung nach IFRS

3. Schnittstellen von IFRS und Controlling: Aspekte des strategischen Managements

- Management-Approach der IFRS-Rechnungslegung
- IFRS-orientierte finanzielle Führung
- IFRS im Kontext des Risikocontrollings
- Controlling als Brücke zwischen IFRS und strategischem Management

4. Schnittstellen von IFRS und Controlling: Aspekte des operativen Managements

- Bilanzierung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Rückstellungen nach IFRS
- Umsatzrealisierung
- Kapitalflussrechnung
- Segmentberichterstattung

Credit Points 6

Anrechnung

Die erworbenen Credit Points in diesem Modul können auf folgende Studiengänge angerechnet werden: Betriebswirtschaft (M.A./M.Sc.), Wirtschaftsingenieurwesen (M.Eng./M.Sc.)

Studienumfang

- Studienbriefe 5
- Selbststudienstunden 132
- Präsenzstunden 14

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Klausur 180 min.

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Erstes abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtetes Studium (Bachelor, Diplom oder adäquate Abschlüsse) an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Fachhochschule/Universität) oder einen Bachelorabschluss eines akkreditierten wirtschaftswissenschaftlich ausgerichteten Studiengangs an einer Berufsakademie.



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel wochentags am Abend, an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01. und 01.07.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de

Telefon: 040-35094-320